



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 17 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 21. APRIL 2004

AMTLICHER TEIL

Nr. 561 Stellenausschreibung, Besetzung der Leiterstelle an der Hauptschule Olympisches Dorf II in Innsbruck

Nr. 562 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz über die Einleitung des Zusammenlegungsverfahrens für die landwirtschaftlichen Grundstücke im Bereich Roppen-Reith in der Gemeinde Roppen

Nr. 563 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Ausleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Kirchmähder“ in der Gemeinde Pettneu am Arlberg

Nr. 564 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 565 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 566 Kundmachung (Berichtigung) des Verzeichnisses der Aufzugsprüfer nach § 25 Abs. 1 der Aufzüge-Sicherheitsverordnung 1996

Nr. 567 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L2 Pillerssee Straße

Nr. 568 Offenes Verfahren: Generalsanierung der Kranebitter Innsbrücke im Zuge der B 171 Tiroler Straße

Nr. 569 Offenes Verfahren: Außenanlagen für den Zubau und die Adaptierung der Burschenschule in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt St. Johann-Weitau

Nr. 570 Offenes Verfahren: Lieferung von vier 3-Seiten-Kipperaufbauten in Sonderausführung für die Straßenmeistereien Zell, Matri a. Br., Kufstein und Ried i. O.

Nr. 571 Offenes Verfahren: Lieferung eines Vorwarnhangers (LED) für das Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 572 Offenes Verfahren: Lieferung von zwei vollhydraulischen Ladekränen für die Straßenmeistereien Kufstein und Ried i. O.

Nr. 573 Offenes Verfahren: Gerüstarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstanlen GmbH

Nr. 574 Offenes Verfahren: Vollwärmeschutz für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstanlen GmbH

Nr. 575 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstanlen GmbH

Nr. 576 Offenes Verfahren: Entsorgung gefährlicher Abfälle für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstanlen GmbH

Nr. 577 Offenes Verfahren: Außenanlagengestaltung – TCC Hall für die TIVELOP GmbH

Nr. 578 Offenes Verfahren: Elektrotechnische Gebäudeausrüstung und Beleuchtung für die Aufstockung des Werkstättegebäudes beim WIFI für die Wirtschaftskammer Tirol

Nr. 579 Offenes Verfahren: Alu/Glas Fassaden und Türkonstruktionen für die Aufstockung des Werkstättegebäudes beim WIFI für die Wirtschaftskammer Tirol

Nr. 580 Offenes Verfahren: CNC-Abkantpresse, Kettenumlauförderer (Paternoster), Elektro-Vierrad-Gabelstapler und Elektromehrwegestapler für den Neubau einer „Geschützte Werkstätte“ in Imst

Nr. 581 Offenes Verfahren: Fensterelemente Holz/Alu, Innentüren, Schlosser- und Aluarbeiten, Spenglerarbeiten, Trennelemente, Sonnenschutz sowie Epoxyharz-Bodenbeschichtung für das Altenwohn- und Pflegeheim Kitzbühel

Nr. 582 Offenes Verfahren: Adaptierung und Ergänzung bestehender sowie Errichtung neuer Funkanlagen für die Alpen Straßen AG

Nr. 583 Offenes Verfahren: Brückenneubau auf der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen AG

Nr. 584 Offenes Verfahren: Brückenneubau auf der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen AG

Nr. 585 Offenes Verfahren: Alufassaden mit Portalbauten für den Neubau eines Pflegeheimes in Innsbruck

Nr. 586 Verhandlungsverfahren: Wartungs- und Serviceleistungen für die Transformatorstationen einschließlich des 10 kV-Stromnetzes für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstanlen GmbH

Nr. 587 Verhandlungsverfahren: Beschaffung von Niederflur-Straßenbahnen für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

Nr. 588 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von elektronischen Zählern für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 589 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Überspannungsableitern für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 561 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1332

AUSSCHREIBUNG einer Leiterstelle an einer öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfeste Leiterstelle an der nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule aus:

Bezirk Innsbruck-Stadt: Hauptschule Olympisches Dorf II

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 21. April 2004.

Die Bewerbungsfrist endet am 19. Mai 2004.

Innsbruck, 1. April 2004

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 562 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH419/15-2004

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz leitet hiermit gemäß § 3 Abs. 1 des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes (TFLG) 1996, LGBl. Nr. 74, in der Fassung LGBl. Nr. 55/2001, das Verfahren zur Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke im Bereich Roppen-Reith in der Gemeinde Roppen ein.

Gemäß § 3 Abs. 2 des TFLG 1996 wird das Zusammenlegungsgebiet durch folgende Grundstücke festgelegt:

Verzeichnis der einbezogenen Grundstücke:

KG 80107 Roppen: 348, 349, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369/1, 369/2, 370, 378, 379, 380, 381, 382, 385, 387, 388, 389, 391, 393, 394, 396, 397, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 406, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 434, 435, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457/1, 457/2, 458, 459, 1884 (Teil), 1885, 1886 (Teil), 1889 (Teil), 1894, 1899, 1900 (Teil), 1905 (Teil), 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661/1, 2661/2, 2690 (Teil), 2691 (Teil), 2692 (Teil), 2693 (Teil), 3154 (Teil), 3155 (Teil), 3156/2.

Verzeichnis der betroffenen Einlagezahlen:

Grundbuch 80107 Roppen: 10, 13, 20, 23, 26, 28, 36, 40, 42, 61, 63, 64, 67, 69, 72, 80, 81, 86, 88, 97, 108, 146, 151, 153, 154, 160, 197, 218, 251, 273, 292, 299, 305, 368, 385, 386, 410, 413, 438, 440, 454, 465, 485, 749, 90004, 90007, 90008, 90013.

Eigentumsbeschränkungen:

a) In das Verfahren einbezogene Grundstücke dürfen nur mit Bewilligung der Agrarbehörde anders als bisher genutzt werden; dies gilt nicht für Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des ordentlichen Wirtschaftsbetriebes erforderlich sind.

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Wege und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Bewilligung der Agrarbehörde neu errichtet, wiederhergestellt, wesentlich verändert oder entfernt werden.

Eine Bewilligung wird versagt werden, wenn das geplante Vorhaben den Zusammenlegungserfolg beeinträchtigen könnte. Solange sie nicht vorliegt, leidet eine nach anderen landesgesetzlichen Vorschriften erteilte Bewilligung (Genehmigung, Zustimmung) an einem mit Nichtigkeit bedrohten Fehler (§ 68 Abs. 4 Z. 4 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes – AVG, BGBl. Nr. 51, in der Fassung BGBl. I Nr. 117/2002).

Sind entgegen diesen Beschränkungen auf Grundstücken Änderungen vorgenommen oder Anlagen errichtet worden, so wird darauf im Verfahren nicht Bedacht genommen. Hindern sie die Zusammenlegung, so wird die Wiederherstellung des früheren Zustandes auf Kosten des Verursachers verfügt werden.

Gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 wird hiermit die Zusammenlegungsgemeinschaft Roppen-Reith begründet.

Die Zahl der Ausschussmitglieder der Zusammenlegungsgemeinschaft wird gemäß § 8 Abs. 3 des TFLG 1996 mit drei festgelegt.

Innsbruck, 7. April 2004

Für das Amt der Landesregierung: Riedler

Nr. 563 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-41/2-94

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 84 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, in der Gemeinde Pettneu a. A. für die nachstehenden Grundstücke in der KG Pettneu a. A. eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Kirchmähder“ aus:

EZ 34 – Gst. 474, EZ 56 – Gste. 449 und 450, EZ 61 – Gst. 452, EZ 65 – Gst. 475, EZ 146 – Gst. 454/4, EZ 158 – Gst. 454/1, EZ 231 – Gst. 3371/2, EZ 235 – Gst. 456/1, EZ 278 – Gst. 451/2, EZ 338 – Gst. 472, EZ 358 – Gst. 477, EZ 130 – Gst. 3353/1 (Teil), EZ 561 – Gst. 454/3, EZ 578 – Gst. 451/1, EZ 587 – Gst. 454/2, EZ 643 – Gst. 478, EZ 686 – Gste. 467, 468 und 473, EZ 770 – Gst. 454/6, EZ 813 – Gst. 474/2, EZ 827 – Gst. 456/2, EZ 904 – Gst. 23/1, EZ 90003 – Gste. 453/2 und 454/5.

Innsbruck, 14. April 2004

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 564 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/130

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Derrick – Die Pflicht ruft“ (UIP, 2.200 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Starsky und Hutch“ (Buena Vista, 2.753 Laufmeter);

„Das Urteil – Jeder ist käuflich (Centfox, 3.493 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Jeepers Creepers 2“ (Constantin, 2.849 Laufmeter);

Innsbruck, 14. April 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 565 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/156

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 14. April 2004 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit keinem Prädikat:

„Unter der Sonne der Toskana“ (Buena Vista, 3.084 Laufmeter);

„Timeline“ (Constantin, 3.172 Laufmeter).

Innsbruck, 15. April 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 566 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-623/99

KUNDMACHUNG
des Verzeichnisses der Aufzugsprüfer
nach § 25 Abs. 1 der Aufzüge-Sicherheits-
verordnung 1996, BGBl. Nr. 780/1996
 (Berichtigung zur Kundmachung
 Bote für Tirol Nr. 477/2004)

1. Dipl.-Ing. Josef Alber,
6166 Fulpmes, Serlesstraße 15
2. Dipl.-Ing. Ernst Ausweger,
4020 Linz, Kaisergasse 15
3. Dipl.-Ing. Peter Braunhofer,
6391 Fieberbrunn, Vornbichl 4
4. Ing. Raimund Burger,
6176 Völs
5. Dipl.-Ing. Bernhard Felder,
6150 Steinach a. Br., Salfau 11
6. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Fleischhacker,
9330 Althofen, Möbling 2
7. Ing. Herbert Gabl,
6060 Hall in Tirol, Fassergasse 39
8. Dipl.-Ing. Peter Geymayer,
8043 Graz, Strobelbergweg 5
9. Dipl.-Ing. Wilhelm Glaser,
4600 Wels, Traunuferstraße 5
10. Dipl.-Ing. Karl-Heinrich Gruber,
5020 Salzburg, Kaigasse 21
11. Dipl.-Ing. Reinhard Gruber,
5020 Salzburg, Schützenstraße 8
12. Dipl.-Ing. Josef Hager,
4710 Grieskirchen, Gymnasiumstraße 9
13. Ing. Bernhard Heller,
9500 Villach, Muldenweg 20
14. Ing. Helmut Heiß,
6142 Mieders, Dorfstraße 60
15. Dipl.-Ing. Dr. Alexander Hintay,
6080 Igls, Gsetzbichlweg 3f
16. Dipl.-Ing. Thomas Hinteregger,
6922 Wolfurt, Oberfeldgasse 4
17. Ing. Hubert Ihninger,
4623 Gunskirchen, Oberndorf 16
18. Dipl.-Ing. Mangold Walter Jörg,
9161 Maria Rain, St. Ulrich 13
19. Ing. Helmut Kurzweil,
3053 Brand-Laaben, Gern 42
20. Ing. Johann Leitner,
5321 Koppl, Habach 61
21. Ing. Wolfgang Lobis,
6422 Stams, Kaisheimerstraße 16
22. Dipl.-Ing. Peter Martinek,
6754 Klösterle, Danöfen 120d
23. Ing. Wilfried Offner,
9071 Köttmannsdorf, Lindenweg 6
24. Ing. Egon Pfeifer,
6580 St. Anton am Arlberg
25. Dipl.-Ing. Hermann Pietsch,
4910 Ried im Innkreis, Kapuzinerberg 13
26. Dipl.-Ing. Harald Pischelsberger,
9020 Klagenfurt, Kinkstraße 3
27. Dipl.-Ing. Werner Potocnig,
6410 Telfs, Unterbirkenberg 26 B/7
28. Dipl.-Ing. Hubert Schneeweis,
6020 Innsbruck, Brandlweg 4/15
29. Ing. Johannes Schroll,
8054 Graz, Ankerstraße 1

30. Dipl.-Ing. Georg Sedlmayr,
6112 Wattens, Dr.-H.-Gollner-Straße 5
31. Dipl.-Ing. Karl Spitzer,
5301 Eugendorf, Konrad-Seyde-Straße 3
32. Ing. Thomas Stadler,
5661 Rauris, Schiefgasse 16
33. Dipl.-Ing. Herbert Strobl,
1030 Wien, Rechte Bahngasse 10/24
34. Ing. Ernst Tischler,
5020 Salzburg, Birkenstraße 2
35. Dipl.-Ing. Herbert Tschakner,
6162 Mutters, Natterer Straße 3
36. Ing. Jürgen Vorreiter,
5741 Neukirchen, Sulzau-Mittergasse 110
37. Dipl.-Ing. Peter Widauer,
5761 Maria Alm, Griesbachwinkel 45
38. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Wipp,
1230 Wien, Ehngasse 12
39. Dipl.-Ing. Paul Wunderer,
6370 Kitzbühel, Klausnerfeld 2/12
Innsbruck, 16. April 2004
Für den Landeshauptmann: Seyrling

Nr. 567 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L.2.0/1-2004

OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten
von km 10,750 bis km 11,150 der L 2 Pillersee Straße
(Amphibienschutzbauten im Bereich
Fleckenried, Gemeinde St. Ulrich)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, Zi. 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 30,- (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 14. Mai 2004, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. April 2004

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 568 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B171.62/123-2004

OFFENES VERFAHREN
Generalsanierung der Kranebitter Innbrücke
im Zuge der B 171 Tiroler Straße,
Abzweigung Völs (km 0,539)

Bauumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten die Erneuerung der Brückenabdichtung (ca. 1.500 m²) mit allen damit im Zusammenhang stehenden Betonsanierungs- und Belagsarbeiten sowie die Erneuerung der beiden Randbalken und den Austausch bzw. die Anpassung der vorhandenen Brückenausrüstung.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 50,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 19. Mai 2004, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. April 2004

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 569 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1405-2/183-2004

OFFENES VERFAHREN

Außenanlagen

für den Zubau und die Adaptierung der Burschenschule der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau in St. Johann, Innsbrucker Straße 77, Pilotprojekt in Holzbauweise

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. April 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 24. Mai 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. April 2004

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 570 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vie3-030/221-04

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von vier 3-Seiten-Kippaufbauten in Sonderausführung für die Straßenmeistereien Zell, Matrei a. Br., Kufstein und Ried i. O.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 22. April 2004, beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax unter der Nr. 0512/508-4355).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 17. Mai 2004, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit

dem amtlichen Angebotsetikett versehen beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. April 2004

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 571 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vie3-130/101-04

OFFENES VERFAHREN

Lieferung eines Vorwarnhängers (LED)

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 22. April 2004, beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax unter der Nr. 0512/508-4355).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 17. Mai 2004, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett versehen beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. April 2004

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 572 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vie3-230/64-04

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von zwei vollhydraulischen Ladekränen (Frontkräne) für die Straßenmeistereien Kufstein und Ried i. O.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 22. April 2004, beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax unter der Nr. 0512/508-4355).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 17. Mai 2004, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett versehen beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. April 2004

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 573 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH • GZL 6031-57/656-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Gerüstarbeiten 1

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-28720, Fax +43/50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker GmbH, Ing. Stefan Unterberger, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 20. April 2004, im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf oben angeführter Seite.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 57000 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 30. April 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang: 12. Mai 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 12. Mai 2004, um 12 Uhr, statt, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 15. April 2004

Für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 574 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL 6031-57/657-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Vollwärmeschutz

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-28720, Fax +43/50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker GmbH, Ing. Stefan Unterberger, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 20. April 2004, im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf oben angeführter Seite.

Gebühr/Zahlung: € 18,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 57000 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der

Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 30. April 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang: 12. Mai 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 12. Mai 2004, um 12.15 Uhr, statt, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 15. April 2004

Für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 575 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-57/658-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Schlosserarbeiten 1

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-28720, Fax +43/50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker GmbH, Ing. Stefan Unterberger, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 20. April 2004, im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf oben angeführter Seite.

Gebühr/Zahlung: € 17,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 57000 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 30. April 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang: 13. Mai 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 13. Mai 2004, um 12 Uhr, statt, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 15. April 2004

Für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 576 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL: ZEK-A4-04-04

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Entsorgung gefährlicher Abfälle

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Wilfried Markt, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Abfallwirtschaft, Frau Dr. Kornelia Giersig.

Ausgabe der Unterlagen: 16. April 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlussstermin für die Anforderung: 7. Mai 2004, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 11. Mai 2004, 9.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotseröffnung: 11. Mai 2004, 10 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 417.

Innsbruck, 14. April 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr

Nr. 577 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-00949

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Außenanlagengestaltung – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauräger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25400, Fax +43/(0)512/504-6725400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel +43/(0)662/880002-19, Fax +43/(0)662/880002-20.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Umfang: Lieferung und Verlegung von ca. 1.460 m² Betonplatten, ca. 1.050 m² Asphalt, ca. 1.615 m² Rasenplatten, ca. 250 m Rinnen, ca. 450 m Flachstahl inkl. Betonfundament.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000, IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per

Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 7. Mai 2004.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 12. Mai 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: 12. Mai 2004, um 11 Uhr, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlussstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 16. April 2004.

Innsbruck, 16. April 2004

Für die TIVELOP GmbH:

Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 578 • Wirtschaftskammer Tirol

OFFENES VERFAHREN

Elektrotechnische Gebäudeausrüstung und Beleuchtung für die Aufstockung des WIFI-Werkstättengebäudes

Ausschreibende Stelle: Wirtschaftskammer Tirol, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Ing. Heinz Sailer, Tel. 0590905-1200.

Nähere Auskünfte: Ing. Dieter Eidelpes Elektrotechnik GmbH, Michael-Gaismair-Straße 10, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/582356.

Anbotsabholung ab 20. April 2004.

Ausschreibungsunterlagen: Die Zusendung der Unterlagen erfolgt ab 20. April 2004 auf schriftliche Anforderung (Fax 0590905-1467) und nach spesenfreier Überweisung von € 30,- auf das Konto bei der BTV, BLZ 16000, Konto-Nr. 100116006.

Geforderte Nachweise: Auszug Firmenbuch, Gewerbeberechtigung.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 24. Mai 2004, 10 Uhr.

Die Angebote sind bis zum o. a. Termin in der Wirtschaftskammer Tirol, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Zimmer 52 (Verwaltung), in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Elektrotechnische Gebäudeausrüstung und Beleuchtung – Aufstockung WIFI“ abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss im Beisein des Auftraggebers und der anwesenden Bieter statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. April 2004

Nr. 579 • Wirtschaftskammer Tirol

OFFENES VERFAHREN

Alu/Glas Fassaden und Türkonstruktionen für die Aufstockung des WIFI-Werkstättengebäudes

Ausschreibende Stelle: Wirtschaftskammer Tirol, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Ing. Heinz Sailer, Tel. 0590905-1200.

Nähere Auskünfte: Baumeister Ing. Helmut Baumgartner GmbH, Kaufmannstraße 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0699/10344660, E-Mail: baumgartner@tirol.com

Anbotsabholung ab 20. April 2004.

Ausschreibungsunterlagen: Die Zusendung der Unterlagen erfolgt ab 20. April 2004 auf schriftliche Anforderung (Fax 0590905-1467) und nach spesenfreier Überweisung von € 30,- auf das Konto bei der BTV, BLZ 16000, Konto-Nr. 100116006.

Geforderte Nachweise: Auszug Firmenbuch, Gewerbeberechtigung.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 24. Mai 2004, 10.30 Uhr.

Die Angebote sind bis zum o. a. Termin in der Wirtschaftskammer Tirol, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Zi. 52 (Verwaltung), in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Alu/Glas Fassaden und Türkonstruktionen – Aufstockung WIFI“ abzugeben. Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Beisein des Auftraggebers und der anwesenden Bieter statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. April 2004

Nr. 580 • Geschützte Werkstätte
Integrative Betriebe Tirol-GmbH, 6134 Vomp

OFFENES VERFAHREN

Maschinelle Ausstattung:

1. CNC-Abkantpresse
2. Kettenumlauförderer (Paternoster)
zur Lagerung von Stabmaterial
3. 4 to-Elektro-Vierrad-Gabelstapler

4. 2,5 to-Elektromehrwegestapler mit Allradlenkung für den Neubau einer Geschützten Werkstätte in Imst

Bauherr: Geschützte Werkstätte Integrative Betriebe Tirol-GmbH, A-6134 Vomp, Fiecht-Au 22.

Lieferzeitraum: Juli, August, September 2004.

Teilnahmebedingungen: befugte Unternehmen.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen eine Gebühr von € 40,- (inkl. MWSt.) vom 27. bis einschließlich 30. April 2004 bei der Geschützten Werkstätte Integrative Betriebe Tirol GmbH, A-6134 Vomp, Fiecht-Au, nach telefonischer Voranmeldung (einen Tag vorher, Tel. 05242/64746) abgeholt werden. Einzahlung der Gebühr auf das Konto Nr. 661 130 401 21 bei der Bank Austria AG, Schwaz, BLZ 12000. Der Beleg kann an die Fax-Nr. 05242/72644 gesendet werden.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Angebot sind vollständig, getrennt nach Maschinentype, in einem verschlossenen Kuvert mit Absender und Vermerk „Ausschreibung z. B. CNC-Abkantpresse“ (bzw. die jeweils angebotene Anlage) per Post oder eigenhändig bei der Anmeldung der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22, einzureichen.

Abgabetermin: bis spätestens Freitag, den 14. Mai 2004, 8 Uhr, in der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22.

Angebotseröffnung: Freitag, den 14. Mai 2004, in der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22; für Abkantpresse um 8.30 Uhr, für Kettenumlauförderer um 9.30 Uhr, für 4 to-Elektro-Vierrad-Gabelstapler um 10.30 Uhr, für 2,5 to-Elektromehrwegestapler um 11 Uhr.

Auskünfte: Fragen zur Ausschreibung sind in der Geschützten Werkstätte Tirol GmbH, bei Herrn Agerer, Fax-Nr. 05242/72644, bis zum 6. Mai 2004, 12 Uhr, schriftlich zu deponieren. Alle eingehenden Fragen werden bis 10. Mai 2004 beantwortet.

Vomp, 16. April 2004

Nr. 581 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Fensterelemente Holz/Alu

Innentüren

Schlosser- und Aluarbeiten

Spenglerarbeiten

Trennelemente

Sonnenschutz

Epoxyharz-Bodenbeschichtung

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt oben stehende Arbeiten für das Bauvorhaben Kitzbühel–Altenwohn- und Pflegeheim (Neu-, Zu- und Umbau) im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis zum 22. April 2004 gegen Überweisung von € 30,- auf das Konto-Nr. 200 032 194 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder gegen Barzahlung in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI im 3. Stock, Zi. 38, bezogen werden.

Anbotsabgabe: 29. April 2004, 10 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 29. April 2004, um 10.30 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zimmer 47, statt.

Innsbruck, 13. April 2004

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 582 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Adaptierung und Ergänzung bestehender sowie Errichtung neuer Funkanlagen

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: A 12 Inntal Autobahn und A 13 Brenner Autobahn, Funknetz.

Gegenstand der Leistungen: Adaptieren und Ergänzen bestehender sowie Errichten neuer Funkanlagen im Bereich der A 12 Inntal Autobahn und der A 13 Brenner Autobahn.

Leistungsfrist: August/September 2004.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 100,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 4. Mai 2004 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich € 37,- Versandkosten auf das Konto-Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 11. Mai 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Innsbruck, 13. April 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 583 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Brückenneubau

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Danöfen–Dalaas, Ausbau DW 4 – DW 28, Brückenneubau DW 28b.

Gegenstand der Leistungen: Errichtung des Talüberganges DW 28b parallel zum bestehenden Tragwerk DW 28a der S 16 Arlberg Schnellstraße bei km 47,7–48,1.

- Abtrag der rechten Kragplatte (ca. 1,7 m) am Bestandstragwerk DW 28a mit Erneuerung von Randbalken und Leitwand;
- Herstellung einer vorgespannten Plattenbalkenbrücke mit bereichsweise unterer Druckplatte mit 15 Feldern und einer Gesamtstützweite von ca. 424,0 m sowie einer Tragwerksbreite von ca. 10 m;
- Brückenausrüstung und Nebengewerke bis zur gebrauchstauglichen Brücke inkl. Lärmschutzwand.

CPV-Klassifizierung: 45000000-7.

Leistungsfrist: Beginn im Juli 2004, Fertigstellung bis Oktober 2005.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 190,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 12. Mai 2004 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 190,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 227,- pro Ausgabesatz) auf das Konto-Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 19. Mai 2004, 11 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 15. April 2004
Der Vorstand: *Dipl.-Ing. Fink*

Nr. 584 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Brückenneubau

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Danöfen–Dalaas, Ausbau DW 4 – DW 28, Brückenneubau DW 28c und DW 26d.

Gegenstand der Leistungen: Errichtung von Brücken parallel zu den bestehenden Tragwerken DW 26a/b der S 16 Arlberg Schnellstraße bei km 47,0–47,2.

- Abtrag der rechten Kragplatte (ca. 1,8 m) an den Bestandstragwerken DW 26a und DW 26b mit Erneuerung von Randbalken und Leitwand;
- DW 26c: Herstellung eines schlaff bewehrten 4-feldrigen Plattentragwerkes mit einer Gesamtstützweite von ca. 71,0 m und ca. 10 m Tragwerksbreite;

- DW 26d: Herstellung eines vorgespannten Hohlkastentragwerkes über drei Felder, Gesamtstützweite ca. 120 m, Tragwerksbreite ca. 10 m;

- Brückenausrüstungen und Nebengewerke bis zur gebrauchstauglichen Brücke.

CPV-Klassifizierung: 45000000-7.

Leistungsfrist: Beginn im Juli 2004, Fertigstellung bis September 2005.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 160,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 12. Mai 2004 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 160,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 197,- pro Ausgabesatz) auf das Konto-Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 19. Mai 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 15. April 2004
Der Vorstand: *Dipl.-Ing. Fink*

Nr. 585 • Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Alufassaden mit Portalbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, im Auftrag der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, Rennweg 40, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/573198, Fax +43/(0)512/573198-20, E-Mail: atelier.m9@netway.at

Bauvorhaben: Neubau eines Pflegeheimes für 60 Betten mit Tiefgarage.

Leistungsumfang: Alu-Glasfassaden mit Portalbauarbeiten.

Leistungszeitraum: September bis November 2004.

Gebühr/Zahlung: Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen € 102,-, inkl. 20% MWSt. Überweisung (für den Empfänger spesenfrei) auf das Konto Nr. 00200077651 – Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner – bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben und Bauauftrag. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 14–17 Uhr, Freitag von 8–12 Uhr) bezogen werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlussfrist für die Anforderung: 6. Mai 2004.

Schlusstermin für die Anbotsabgabe: 17. Mai 2004, 10 Uhr.

Anbotsabgabestelle ist die ausschreibende Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner.

Anbotseröffnung: 17. Mai 2004, um 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Profilbautiefen und Proportionen gemäß Angaben LV.

Geforderte Nachweise: laut BGBI. I vom 28. Juni 2002, Nr. 99, BVerG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 15. April 2004.

Innsbruck, 16. April 2004

Nr. 586 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Wartungs- und Servicearbeiten für die Transformatorstationen einschließlich des 10 kV-Stromnetzes

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, TSZ und Gebäudemanagement, Dipl.-Ing. Wolfgang Tautschnig, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, TSZ und Gebäudemanagement, Dipl.-Ing. Wolfgang Tautschnig, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 3. Mai 2004, 10 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): Ausschreibende Stelle, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Leitung Technisches Servicezentrum, Zimmer Nr. 1-123, Sekretariat.

Sonstige Angaben: Es handelt sich um ein zweistufiges Verhandlungsfahren. Aus allen Bewerbern der 1. Stufe werden die drei bestgereihten Unternehmen zur Angebotsabgabe eingeladen.

Innsbruck, 16. April 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Prof. DDDr. Peter Steiner

Nr. 587 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN Beschaffung von Niederflur-Straßenbahnen für das Regionalbahnkonzept für den Tiroler Zentralraum

Auftraggeber und Ort der Lieferung: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, Pastorstraße 5, A-6010 Innsbruck.

Auftragsart: Lieferauftrag im Verhandlungsverfahren mit vorheriger europaweiter Bekanntmachung im Sektorenoberschwellenbereich.

Beschaffungsvorhaben:

Definitiver Leistungsumfang: 16 Fahrzeuge für das Stadtnetz und die Regionalbahn, sechs Fahrzeuge für die Stubaitalbahn und das Stadtnetz.

Option 1: sechs Fahrzeuge für das Stadtnetz und die Regionalbahn (ab 2008).

Option 2: sechs Fahrzeuge für das Stadtnetz und die Regionalbahn (ab 2010).

Option 3: zehn bis zwölf Fahrzeuge für das Stadtnetz und die Regionalbahn (2010 bis 2014).

Option 4: Durchführung von Instandhaltungsleistungen an den gelieferten Fahrzeugen durch den Hersteller (ab 2006).

Weitere Angaben enthalten die Bewerbungsunterlagen.

Bewerbungsunterlagen sind erhältlich bei: ARGE PB-Consult-Rhein-Consult GbR, Herrn Marc Herkenrath, Fritz-Vomfelde-Straße 6, D-40547 Düsseldorf, Tel. +49/211/52305-233, Fax +49/211/52305-305, E-Mail: herkenrath@rheinconsult.de, gegen eine Gebühr von € 50,- im Voraus auf das Konto 61007670, BLZ 300 501 10, Stadt-Sparkasse Düsseldorf.

Auskünfte: Herr Marc Herkenrath, ARGE PB-Consult-Rhein-Consult GbR, Fritz-Vomfelde-Straße 6, D-40547 Düsseldorf, Tel. +49/211/52305-233, Fax +49/211/52305-305, E-Mail: herkenrath@rheinconsult.de

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 7. Mai 2004, 12 Uhr, bei der Arbeitsgemeinschaft PR-Consult - Rhein-Consult GbR, Fritz-Vomfelde-Straße 6, D-40547 Düsseldorf, einlangend.

Eignungskriterien und Auswahlkriterien: laut Bewerbungsunterlagen.

Bewerberzahl: aus den einlangenden Teilnahmeanträgen werden die fünf best geeigneten Bewerber ausgewählt und zur Angebotslegung eingeladen; die Angebotsfrist endet voraussichtlich am 16. August 2004.

Teilangebote sind unzulässig.

Alternativangebote sind neben einem ausschreibungskonformen Hauptangebot zulässig.

Tag der Absendung zur europaweiten Bekanntmachung: 9. April 2004.

Innsbruck, 15. April 2004

Nr. 588 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Elektronische Zähler Jahresbedarf 2004/2005

Gegenstand: Lieferung von ca. 900 statischen Energie- und Maximumzählern für Wirk- und Blindarbeit mit Lastprofilspeicher und integrierter Echtzeituhr in Kompaktausführung (als Option Modem für Zählerfernauslesung) für verschiedene Lager der Energie West Marketing und Service GmbH., der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, der EW-Reutte GmbH und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Lieferzeitraum: 2004/2005.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen in vergleichbarem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß BVerG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Unterlagen: 26. April bis 3. Mai 2004.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 17. Mai 2004, 16 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. Juli 2004.

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: per E-Mail an ausschreibung@tiwag.at, Tel. +43/(0)50607-21400 (Frau Zangerl).

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 16. April 2004

Nr. 589 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

Lieferung von 0,24 kV–245 kV-Überspannungsableitern

Gegenstand: Lieferung von Ü-Ableitern (Bedarf bis Juni 2005 mit Option für ein Jahr.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Freitag, den 7. Mai 2004, 12 Uhr, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Bewerbungsunterlagen/Besondere Nachweise: Nachweis von vergleichbaren Lieferungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden, durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste (zwingend).

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, sind auf Verlangen innerhalb von zwei Wochen zu erbringen.

Informationen/Anforderung: bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677 oder per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 19. April 2004

GERICHTSEDIKTE

Konkuredikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 151/04 x-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sillian reg. Gen. m. b. H., Marktplatz 10, 9920 Sillian, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Sillian reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.317.622, Kontroll-Nr. 996.244, lautend auf 250-444, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 152/04 v-2

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Achenkirch, 6215 Achenkirch Nr. 373, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Zweigstelle Achenkirch, mit der Konto-Nr. 1110-019617, lautend auf Überbringer, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 153/04 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte reg. Gen. m. b. H., Untermarkt 3, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Reutte reg. Gen. m. b. H., mit der Nr. 60.293.123, lautend auf EKG 60293123, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
5. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 155/04 k-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 5515-543725, lautend auf Franz, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 156/04 g-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Adamgasse, mit der Konto-Nr. 30.086.664, Kontroll-Nr. 7530, lautend auf Huber Leopoldine, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 157/04 d-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Mutters, Natters und Kreith reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 10, 6162 Mutters, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Mutters, Natters und Kreith reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.060.388, Kontroll-Nr. 924.253, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. April 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 158/04 a-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 819-132798 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Innsbruck, lautend auf „819-132798“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. April 2004

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 217/03 m

Am 27. Mai 2004, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 87005 Jenbach, EZL. 631, Gst. Nr. 634/5, BLNr. 1. Beschreibung: Wohnhaus Richtung W mit Arztpraxis + eigene Betriebseinheit im KG sowie PKW-Garage, errichtet 1970/71.

Das Wohnhaus besteht aus KG, EG und OG. Das KG ist teilweise für Räumlichkeiten, die zum Hallenschwimmbad gehören, noch einmal unterkellert. Die Arztpraxis befindet sich in einem eigenen Baukörper Richtung O im EG.

Die eigene Betriebseinheit in den Räumen des KG unter der Arztpraxis ist in den Räumen des UG untergebracht.

Schätzwert samt Zubehör:	€ 592.000,-
Wert des Zubehörs:	€ 3.500,-
Geringstes Gebot:	€ 296.000,-
Vadium:	€ 59.200,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf die Ediktsdatei (www.edikte2.justiz.gv.at) verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4
8. April 2004

MITTEILUNGEN

Sozialdemokratische Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol
6021 Innsbruck, Salurner Straße 2

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol, 6021 Innsbruck, für das Jahr 2003.

Bestätigungsvermerk: Im Rahmen der von uns bei der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs gemäß § 5 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung des Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs für das Jahr 2003 die rechnungs-

rische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen sowie die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Innsbruck, 14. April 2004

Treuhand - Union

Wirtschaftsprüfungs- und

Steuerberatungsgesellschaft m. b. H.

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Pircher

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeit-Club Schwendt“, mit dem Sitz in 6345 Schwendt hat am 28. September 2003 seine freiwillige Auflösung zum 5. April 2004 beschlossen.

Schwendt, 13. April 2004

Der Obmann: Christian Filzer jun.

<p>Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b. Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463</p>
--

<p>Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr. Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif. Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion, Innsbruck, Neues Landhaus, Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat Redaktion: Innsbruck, Landhaus, Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat Internet: www.tirol.gvat/bote Druck: Eigendruck</p>
